

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

110 (23.4.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt.

Sonntag den 23. April

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 8739. Die Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, die amtliche Bekanntmachung in obigem Betreff vom Heutigen den in Betracht kommenden Gewerbetreibenden besonders zu eröffnen.
Karlsruhe, den 17. April 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Der an dem Hause Wilhelmstraße Nr. 20 (Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße) aufgestellte Briefkasten hat in Folge baulicher Instandsetzungen am Hause abgenommen werden müssen und kann erst nach Beendigung der letzteren wieder angebracht werden.

Das Postamt stellt hiermit das Ansuchen an die betheiligten Correspondenten, bis auf Weiteres die in der Nähe an den Häusern Schützenstraße Nr. 50 (Ecke der Marien- und Schützenstraße) und Nowackanlage Nr. 19 (Ecke der Eitlingerstraße und Nowackanlage) aufgestellten Briefkasten zur Auslieferung der Briefsendungen gefälligst benutzen zu wollen.

Karlsruhe (Baden), 22. April 1882.

Kaiserliches Postamt.
Bräuner.

Dankfagung.

Nr. 8880. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Frau Cäcilie Dreysfuß dahier zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten Herrn Max Dreysfuß 100 Mark; von Herrn R. Martin, Expeditionsgehilfe, Zeugengebühr 50 Pf.; von Ungenannt 10 M.; von Herrn Kundt Zeugengebühr 1 M.; von Herrn E. Kollmar Zeugengebühr 1 M.; von Herrn Genter Zeugengebühr 1 M.; von Ungenannt 10 M., wofür wir unsern verbindlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 22. April 1882.

Armenrat.
Svemann.

Bürger.

Bekanntmachung.

Die Fortbildungsschule betreffend.

21. Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt

Mittwoch den 26. April l. J.

Zum Besuche dieses Unterrichts sind nach dem Gesetz vom 18. Februar 1874 verpflichtet die der Volksschule entlassenen Knaben und Mädchen, und zwar erstere zwei Jahre, letztere ein Jahr lang nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Verpflichtung zur Teilnahme an dem Fortbildungskunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Schüler oder Schülerinnen zur Teilnahme an demselben anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Kunwiderrhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Dieserigen Knaben, welche den Fortbildungskunterricht schon ein Jahr lang besucht haben, versammeln sich an dem oben bezeichneten Tage um 1 Uhr Nachmittags im alten Lyceum (Karlsplatz Nr. 9), die neu in die Fortbildungsschule eintretenden Knaben ebendasselbst um 2 Uhr, die Mädchen gleichfalls um 2 Uhr im Schulgebäude der Schützenstraße.

Karlsruhe, den 20. April 1882.

Das Rektorat.

Anthropologischer- u. Alterthums-Verein.

2.1. Ausgrabung von Hügelgräbern im Walde von Guttenheim Montag und Dienstag 24. und 25. April. Näheres in der Buchhandlung von Ulrici.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung. Zweigverein Karlsruhe.

Die Mitglieber des Zweigvereins werden in Kenntnis gesetzt, daß der Vereinsdiener, Hofmeßner Solwäger, beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1882 zu erheben und den Jahresbericht den Betragenden einzubringen.

Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diasporagemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.

Karlsruhe, den 21. April 1882.

G. Zittel, Dekan.

Kunstverein.

Ein Gemälde von Makart,

Bacchantenfamilie

wird in dem Ausstellungsraume von Sonntag den 16. d. Mts. an während 18 Tagen täglich zu den gewöhnlichen Zeiten öffentlich ausgestellt sein.

Eingang: Schloßplatz bei dem botanischen Garten.

Eintrittspreis: für Mitglieder des Vereins 20 Pf.,

für Nichtmitglieder . . . 50 Pf.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse des Zimmermeisters Wilhelm Ulrich von Teutschneureuth werden die Konkursgläubiger unter Verweisung auf §§. 140 und 141 R.-O. benachrichtigt, daß bei der von Großh. Amtsgericht genehmigten Schlussvertheilung nicht bevorzugte Forderungen im Betrag von 12,061 M. 72 Pf. zu berücksichtigen sind und der verfügbare Massenbestand 467 M. 18 Pf. beträgt.

Karlsruhe, den 22. April 1882.

W. Mecke jr., Verwalter.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Für die Restauration der katholischen Kirche dahier werden, vorbehaltlich höherer Genehmigung, folgende Arbeiten vergeben:

Maurerarbeit	im Betrag von 10000 M.,
Steinhauerarbeit	" " " 17000 M.,
Flechnerarbeit	" " " 1800 M.,
Kupfer- und Schmiedearbeit	" " " 11000 M.

Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Bureau Waldstraße 53 in den Stunden von 11-12 und von 2-4 Uhr eingesehen werden, woselbst auch die Angebote längstens bis Mittwoch den 26. April, Abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 18. April 1882.

A. Kerler.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 22. bis 27. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. Y. Nr. 10000. Die Erneuerung dieser Pfänder kann bis zum 13. Mai d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 13. April 1882.

Städtische Spar- und Pfanbleibkasse-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer versteigere ich am

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 201) folgende Liegenschaft zu Eigentum, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten wird:

Die säbliche, in der Karl- und Erbbrunnenstraße gelegene Hälfte von dem Hause Kaiserstraße 215 dahier, mit dem Realwirtschaftsrechte zum „Deutschen Hof“, sammt sonstiger Liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 75000 M.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1882.

Hagenunger, Notar.

Druck
billigste
für die
e,
blirt bei:
u persbn
34.
abbämmt
64.
R. 10 Pf.
n.
Beethoven
General-
thr, die
n Stabl-
er, deren
Karte ab-
b können
- 4 Uhr,
Empfang
nd.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wir theilen hierdurch mit, daß Montag den 24. d. Mts. ein neuer Kursus in unserer Anstalt sowie in der Fiskale in der Bahnhofstraße bekannt. Anmeldungen von Kindern wollen Vormittags in der Erbsprinzenstraße 12 und Nachmittags in der Bahnhofstraße gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

32.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 25. April 1882,

Vormittags 9 Uhr beginnend.

werden wegen Aufgabe einer Haushaltung in der Waldstraße 60, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerie, 2 Bettloden mit Rosen, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Glas-Stage in Mahagony, 1 Buffet in Nußbaumholz, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 3 Küchentische, 1 Esstisch, 1 Glaskränchen, 1 Blumentisch, 1 Chiffonniere, Rohr- und Polsterstühle, 1 Spiegel in Gelbrahme, 2 gute eiserne Herde, Messings- und Blechgeschirr und allerlei Hausrath, wozu Strohhaber höflichst eingeladen werden.

B. Kossmann, Auktionator.

Zu der am Donnerstag stattfindenden Fahrrad-Versteigerung können noch allerlei Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden

2.1. bei H. Nussbag, Waldhornstraße 12, parterre.

Fahrrad-Versteigerung.

Wegen Wegzugs versteigere ich am Montag den 24. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr

und wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Saale zum „Goldenen Kopf“, Spitalstraße 49,

4 aufgerüstete Betten mit Bettloden, Rosse, Matratzen und Polster, Federbetten, Kinderwagen, 1 Kinderbett, 1 zweithürigen Schrank, 1 Kasten, 3 Kommoden, 1 Sopha, 1 Ovaltisch, mehrere viereckige Tische, 1 eisernen Herd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Haushaltungsgegenstände, Bilder, Spiegel, Geschirr u., alles noch im besten Zustand.

Hierzu ladet ein

E. Ch. Saffner, Auktionator.

Blankenloch.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Faselhof ein schwerer fetter Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Blankenloch, den 19. April 1882.

Gemeinderat.

Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Amalienstraße 75 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock, Seitenbau.

* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Durlacherstraße 86 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 54 ist im 1. Stock eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Boden.

* Durlacherstraße 103 ist noch eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung u., auf 23. Juli zu vermieten; auch könnte dieselbe früher bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* 3.1. Karlstraße 8 ist die Bel-Stage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Bäder, Dieners- und Kutschzimmer, Stallung für mehrere Pferde, Remise und Heuspelcher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock oder bei Herrn Satekunst, Akademiestraße 40.

* Karlstraße (verl.) 12 ist eine trockene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Boden.

* Marienstraße 21 ist eine mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonst üblichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör auf Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine möblirte Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Boden.

* Marienstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten.

* 2.1. Scheffelstraße 14 ist eine gesunde, hübsche, abgeschlossene Wohnung mit feiner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, tapezierter Mansarde u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche und allen sonstigen Zugehörden sogleich oder auf 23. Juli d. J. und eine solche von 4 Zimmern mit Balkon, Küche u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Schützenstraße 37 sind auf 23. Juli zwei freundliche Wohnungen, die eine mit 2, die andere mit 3 Zimmern, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an stille, ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im Boden rechts.

* Steinstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspelcher zu vermieten. Wasser- und Gasleitung vorhanden.

* Werberstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde (mit Wasserleitung versehen) sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock im Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 60 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und im Hintergebäude eine solche von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung im Hintergebäude könnte auch schon früher bezogen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann auch in 4 und 2 Zimmer mit Zugehör getheilt werden. Näheres Birkel 32, 2. Stock.

* Ecke der Akademie- und Douglasstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 1-3 Uhr.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstr. 4 im 1. Stock.

- In Folge von Verletzung auf 23. Juli, etwas früher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde u., Remise, Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli d. J. sind Wilhelmstraße 1 a zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör, 2. und 3. Stock, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Boden.

Eine noch neue Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstraße 14 im Boden.

* 3.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

2.1. Auf 23. Juli ist in der Belfortstraße 7 im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss und Botenrichtung zu vermieten. Näheres daselbst im Boden.

Zu vermieten.

* 2.1. In schönster Lage der Westendstraße ist eine abgeschlossene hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder auf Juli zu vermieten durch

W. Satekunst, Akademiestraße 40.

Herrschaftswohnungen zu vermieten. Auf 23. Juli d. J. sind in meinem Neubau in der Bismarckstraße zwei elegante Wohnungen mit je 6-8 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auch wird das ganze Haus zusammen zu einer Wohnung vermietet.

Karlstraße, den 23. April 1882. Georg Küentzle, Stephaniensstraße 76.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Amalienstraße 20 ist auf den 23. Juli oder sogleich der Laden mit Wohnung nebst großen Räumlichkeiten, als Werkstätte dienend, und großem Keller zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Kaiserstraße 53 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. - Ebenfalls ist eine Werkstätte mit einem Zimmer sofort zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung und Laden, in welchem schon mehrere Jahre eine Schlosserei und Installations-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock. NB. Die Lokalitäten würden sich für jedes, der Räumlichkeit wegen auch für ein Engros-Geschäft eignen. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, parterre oder im 2. Stock, sogleich beziehbar, wird gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Gesucht per sofort ein größeres, unmobiliertes Wohnzimmer mit Kochofen oder mit kleinerer Küche. Offerten unter K. S. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende ältere Dame sucht sofort eine Wohnung von etwa 3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern in einem bessern Hause wird von einer kleinen Familie auf Anfang Mai gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Man sucht eine abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gartenbenutzung, wenn möglich auch Balkon, im westlichen Stadttheil auf 23. Juli zu vermieten. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter J. S. abzugeben.

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine im westlichen Stadttheil gegen Süden gelegene Wohnung von 6-7 Zimmern, im 2. oder 3. Stock. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man schriftlich unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer an ein Frauenzimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Waldhornplatz 63, drei Treppen hoch.

Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Holzplatz zu vermieten.

Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind an einen solchen Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Zwei fein möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

Luisenstraße 14 ist im dritten Stock ein großes, schönes, frisch tapeziertes Zimmer unmöbliert an ein stilles Frauenzimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Seifingstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

Es ist sofort oder später ein einfaches, möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Bittel 8 im Seitenbau, drei Stiegen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stock.

Steinstraße 10 ist im 3. Stock ein großes, helles, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Auf Wunsch kann eine Mansarde dazugegeben werden.

Amalienstraße 55 ist auf den 1. Mai ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension auf 1. Mai zu vermieten.

Akademiestraße 39 ist sofort oder auf 1. Mai ein hell-s, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an eine solche Person zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße, im 3. Stock links, ist sofort oder später ein freundliches, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten, am liebsten mit Pension.

Douglasstraße 32 sind an einzelne Herren ein schönes, großes, möbliertes Zimmer sowie 2 kleinere möblierte, Wohn- und Schlafzimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten. 21. Eine im westlichen Stadtteil gelegene, belle, geräumige Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 56 im Seitenbau, 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten. Ein helles Arbeitslokal ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im Oberbau.

Zimmer-Gesuch. Ein Zimmer oder eine trockene, gut verschließbare Remise wird zum Aufbewahren von Möbeln im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen wolle man Karlstraße 40 im 2. Stock abgeben.

Dienst-Antrag. Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine Herrschaftsköchin finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende St. u. Zu erfragen Röhlingerstraße 1 im 3. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen aus vornehmer Familie, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, gut nähen, bügeln und Kleider machen kann, auch Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle. Familiäre Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. Herrschaften werden ersucht, im Bureau bei B. Rossmann, Waldhornplatz 61, Näheres zu erfragen.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen. Circa 20000 Mark sind auf 23. Juli zu 4 1/2% gegen erste Hypothek auf ein gut gelegenes Haus auszuleihen. Offerten an G. Saumann, Akademiestraße 20.

Zimmertapezier, ein tüchtiger, und ein braver Junge finden dauernde Beschäftigung bei G. Bilger, Kaiserstraße 138. 21.

Hausbursche-Gesuch. Ein fleißiger, stabiltüchtiger Hausbursche wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch. 21. Ein kräftiger, solider junger Bursche wird sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 34.

Ein Knecht, der den Feldbau versteht, kann sofort eintreten: Schützenstraße 12.

Monatsfrau-Gesuch. Eine zuverlässige Monatsfrau wird sofort gesucht: Querstraße 19, unten.

Kellnerinnen finden Stellen durch A. van Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Stellen finden: mehrere Köche, Hotchköchinnen, feine hübsche Kellnerinnen und Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas Feldarbeit übernehmen, Hausburschen, Hausknechte gegen hohe Saläre hier und auswärts sofort und auf 1. Mai durch das Haupt-Platzierungs-Bureau A. Tröcker, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke der Erbprinzenstraße.

Stellen-Anträge. Kellnerinnen, ebenso einfache Mädchen, welche gerne servieren, finden sofort Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Lehrlingsstelle offen für einen gesitteten jungen Mann. L. Chr. Gaffner, Geschäftsgagent.

Blechner-Lehrlings-Gesuch. 31. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei Arthur Kirchmayer, Luisenstraße 23.

Commisstelle-Gesuch. 21. Ein tüchtiger, militärfreier junger Mann, der sich für Comptoir und Reise eignet, sucht, geht auf beste Empfehlungen, in einem blühenden Fabrik- oder Engros-Geschäft per 1. Juni Stelle. G. fl. Offerten wolle man unter B. E. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Laduerin, eine jüngere, in der Konditorei-Branche erfahrene, von angenehmem Aussehen, sucht auf 1. oder 15. Mai ähnliche Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Ein junger, kräftiger Bursche vom Lande sucht als Hausbursche eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Stellegesuch. Ein jüngeres Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wünscht das Ladengeschäft zu erlernen. Zu erfragen Rappurterstraße 38 im Hinterhaus, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche. Ein j. St. Stellenloser, verheirateter junger Mann, in der Feder gew. indl, sucht sofort irgend welche Beschäftigung. G. fl. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dasselbe nimmt auch eine Stelle als Beköchin an. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im Hinterhaus.

Verloren wurde Freitag den 14. d. Wts., zwischen 11 und 1 Uhr, ein Albernus Porte-Bonheur mit einem Georgthaler. Der redliche Finder

wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf. In angenehmer Lage hier ist ein Hinterhaus mit 2 Bauplätzen, Garten, für Bahnbedienstete geeignet, für den Preis von 10000 M. wegen Wegzug sofort fell. Näheres bei J. Brächle, Kaiserstraße 40.

Mechanische Werkstätte-Verkauf. In einer Stadt in Rheinhessen ist eine seit 40 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Schlosserei und mechanische Werkstätte mit Dampftrieb (besonders im Mühlfach) wegen Todesfalls mit ganzem Inventar unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. sub G. G. 69 an Haasenstein & Vogler, Algen.

Verkaufs- & Versteigerungshalle 13 Adlerstraße 13. 21. In meiner Halle sind befähigt Möbel, Betten, Chiffonniers, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Waschtische, Büchergestelle, Kanapees, verschied. alte und gebrachte Gegenstände zum Verkauf ausgestellt. Die Raumverhältnisse gestatten, jederzeit Gegenstände zum Verkauf resp. zur Versteigerung unterzubringen. Neueste billige Preise werden offeriert. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein L. W. Dressel, Auktionator. Auch empfehle ich mich zum Halten von Privatversteigerungen.

Fenster-Verkauf. Zwei gut erhaltene Fenster-Paare (sog. Kreuzhölde), jedes 185 cm hoch und 1 m breit, sind mit den Rahmen billig zu verkaufen: Kaiserstraße 169 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeige. Ein bereits noch neuer, zweithüriger, tannener Kleiderschrank und eine Zimmerruhr sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 36 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Werderstraße 47 im Hinterhaus, 4. Stock.

Zwei neue Badüber von Holz sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Hinterhaus, im 2. Stock.

Mehrere trockene und geliebene Farben sowie eine bereits noch neue Farbmühle sind billig zu verkaufen: Rappurterstraße 54, Hinterhaus.

Ein schöner Oleanderbaum ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, im 4. Stock.

Eine Bettstätte mit Koff sowie eine Bettstätte mit Strohmattre und Koppkissen sind um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 27 im 2. Stock.

Wegen Umzug sind 3 Stück Gaslustres billig zu verkaufen: Jähringerstraße 71, parterre links.

Werderstraße 47 ist im Hinterhaus eine neue Kommode billig zu verkaufen.

Wegen Umzug ist ein noch gut erhaltener Glas-Kasten mit Schießfenstern, für jedes Geschäft sich eignend, sowie ein Kleider- und ein Wehlkasten billig zu verkaufen: Herrenstraße 6 im Laden, links.

Ein kleiner eiserner Herd und ein Korb voll Flaschen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 87 im Vorderhaus im 3. Stock.

Ein Stokkarren für jeden Gebrauch, eine Doppelkette und ein kleiner Ladentisch sind zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstraße 53.

Zwei schöne eiserne Öfen mit Röhren sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 125, 4. Etage.

Eine Zither mit 5 Griffbrettsaiten ist mit Darr's Schule zu verkaufen: Kaiserstraße 125 im 5. Stock.

Kochherd, ein größerer, gut erhaltener, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im Hinterhaus.

Ein Kinderstwagen.
noch gut erhalten, für 2 Kinder, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 40a, Ludwigplatz.

Acht Stück gute Leg-Hühner
mit Hahn sind zu verkaufen: Kaiserstraße 192 (Mühlburgerthor.)

Wegerei zu vermieten.
In guter Geschäftslage ist eine gangbare Wegerei, welche mehrere Jahre mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf Juli-Quartal unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theaterplatz zu vergeben.
Wegen eingetretenen Todesfalls ist soaleich ein halber oder ein viertel Theaterplatz in einer Parterrelage, gerade Tour, zu vergeben. Näheres bei Logenbesitzer Steber.

Souchong-Thee,
gut und kräftig, per Pfund M. 2.50 empfiehlt

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Ich empfehle einen garantiert reinen guten

Tischwein
(Marktgräser)

per Flasche 60 Pf. und bringe meine Marktgräser Edelweine wie Bordeauxweine in empfehlende Erinnerung.

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Weine:

Côtes de Clairac M. 1.—,
Bonnes Côtes M. 1.30,
Blaye Bourgeois M. 1.50,

per Flasche, welche bereits überall den ungetheiltesten Beifall finden und welche Gemisch untersucht sind, empfehle fortwährend bestens.

Ferner garantiert reinen 1868er **Malaga** die 1/4 Flasche 1 M. 50 Pf., die 1/2 Flasche 85 Pf. und vielfach ärztlich empfohlen, empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

**Rheinsalm,
Soles, Turbots,
Karpfen, Male,
Seeforellen**

soeben eingetroffen bei
L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Wormser Spargeln,
anerkannt beste Qualität, treffen von jetzt ab täglich frisch ein bei

C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

**Nürnbergger
Ochsenmaulsalat**

wieder eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Eisig- u. Salzgurken

empfehle billigt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Bordeaux-Pflaumen,
ausgesucht große und süße Frucht, à 50 Pfennig per Pfund,

Apfel-Gelée
à 40 Pfennig per Pfund in ganz frischen Sendungen empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Salvator- und Exportbier
aus der Brauerei von Selbened, ferner **Münchener Spaten- u. Zacherlbräu** empfiehlt

V. Merkle.

Wiener Bier

wieder eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Feinst raffinirter
Lofoden-Medicinal-
Dorsch-Lebertbran**
frisch eingetroffen bei

G. Martin,
Kaiserstr. 76, Eingang Karl-Friedrichstr.

Aufrichtig wohlmeinend

empfehle man bei Beginn des Frühjahrs Jedem, dem es um eine gedeihliche Regeneration seines Haares zu thun ist, statt der schädlichen Haardle und Pomaden des seit 1868 unübertroffenen **Haarwassers** von Retter in München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 bei Hrn.

Gg. Martin,
64. Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe.

**Insektenpulver,
Campher,
Naphthalin,
span. Pfeffer,
Motteneffenz**

empfehle die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Camphor

und
Insektenpulver

empfehle **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Mein gut assortirtes Lager
vorzüglichster
**Zimmoka-, Levantiner-, Gesicht-
und Kinderschwämme,**
ferner **Bade-, Fenster-, Tafel- und
Pferdeschwämme**
zu sehr billigen Preisen empfehle bestens.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Sophien-Frauen-Verein,
Kaiserstraße 201,
empfehle

billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maas.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
Liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße

STRASSE CARLFR
Corsetten
für Damen
empfehle von 85 Pfg. an bis zu den feinsten
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

3 Paar Damenhandschuhe
à M. 1.—,
Kinderstrümpfe
à 20 Pf.,
**Krausen, Schleifen,
Schürzen, Unterröcke,
Kragen, Manschetten,
Damenhemden,
Damenbeinkleider,
Piquéhütchen, Piquémäntel**
zu bekannt billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

**Zum
Wohnungswechsel**
empfehle ich Vorhangstoffe jeder Art in allen Breiten:
große Vorhänge
von 30 Pf. an,
kleine Vorhänge
von 14 Pf. an,
Neste zu 1, 2, 3, Fenstern
bedeutend billiger.
Max Levinger,
Kaiserstraße 143.

STRASSE CARLFR
 Kleinleinene
handgestickte Damenkragen
 empfiehlt zu 65 und 85 Pf.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUPP BAZAR

30 Pf. Bazar 50 Pf.,
 39 Waldstraße 39,
 empfiehlt

Aufsteckkämmen
 in großer Auswahl,
Bücherranzen
 zu 1 M. und 1 M. 50 Pf.
 empfiehlt

30 Pf. Bazar 50 Pf.,
 39 Waldstraße 39.

Strohhüte
 in grösster Auswahl
 empfiehlt
W. Finckh's Nachfolger,
 Eugen Dahlmann.

Loose
 Mannheimer Ziehung 3. Mai,
 Offenburger " 7. Juni,
 Casseler " 7. "
 sind zu haben bei
Carl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 21. Lammstraße 5.

Anzeige und Empfehlung.
 Bei Beginn der Saison erlaube ich
 mir, meinen werthen Kunden und Gön-
 nern meine **Eishandlung** zum Abon-
 nement unter Zusicherung prompter Be-
 dienung in empfehlende Erinnerung zu
 bringen.

L. Pfefferle,
 Hirschstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Schen-
 ken-Geschäft und Defen sowie im Fuhr- und
 Lastwagen-Geschäft zu den billigsten Preisen. —
 Ebenfalls ist ein Bitichenwagen, zum Möbel-
 transportiren geeignet, herzustellen.
Philipp Müller, Hafner,
 Soltalpf 36.

Rabattspare-Scheine
 werden auch unter 100 Mark gegen
 geringen Abzug angenommen und baar
 ausbezahlt.
L. Ph. Dressel,
 21. Adlersstraße 13.

Bürgerschule & Töchterchule.
 2.1. Die eingeführten Lehrbücher sind bei
 uns **neu und antiquarisch** zu billigen
 Preisen zu haben.
Müller & Gräßl.

Kochherde
 unter Garantie,
Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt äußerst billig
 die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 12.5. 48 Kaiserstraße 48.

Preisg. Krönte
Herd-Fabrik
 von
Karl Ehreiser,
 22 Karlstraße 22,
 empfiehlt ihre selbstgefertigten
Kochherde
 besserer Construction und äußerst solid gearbeitet,
 mit Sparrost, zu den billigsten Preisen unter
 Garantie für deren Güte.
 Auch sind solche in der Bundesgewerbehalle
 zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Herdfabrik
 von
Fr. Biedermann,
 Kleine Herrenstraße 1,
 empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde
 in jeder Größe und nach Maß, mit den
 neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter
 mehrjähriger Garantie bestens.
 Reparaturen billigt. 3.2.

Neue practische
Treppenleitern
 in jeder Größe empfiehlt zu
 billigsten Preisen 12.9.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158 und 166.
 Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes
 auf Reellität gegründetes Commissions- und Aus-
 kunfts-Bureau empfehle ich zur gefälligen Be-
 nützung freundlichst.
Fr. Caspar, Karlstraße 11.

Die vorzüglichste Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chocoladen
 aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)



Les Chocolats Suchard
 (revêtus de sa signature)
 sont garantis pur Cacao et sucre
 sans autre mélange.
 findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende
 Absatz bietet dafür den besten Beweis.
 Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Choco-
 lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Lofoden - Leberthran
 (Marke L F F G)
 ausschließlich aus
 frischer Dorschleber auf den Lofoden-Inseln in Norwegen
 hergestellt.
 Der Lofoden-Leberthran, Marke L F F G, ist die beste, reinste und leichtverdau-
 lichste Sorte aller im Handel vorkommenden Leberthraner, da derselbe nur der reine im
 Wasserbade den fettsäuren Leber der Dorschfische entfallende Thran ist, ohne jedwede
 weitere Reinigung mit Wasserdampf oder irgend eine metallische Beimengung oder Verunreinigung.
 Von hellgelber Farbe, ist der Lofoden-Leberthran, Marke L F F G, beinahe frei
 von dem bekannten charakteristischen Geruch und Geschmack des gewöhnlichen braunen
 Leberthrans und eignet sich deshalb vorzüglich zum andauernden Gebrauche, da er
 vom Magen leichter verdaut wird, und dadurch, wie auch in Folge seines hohen Jodge-
 haltes rascher und sicherer die kräftige Ernährung des Organismus einleitet und be-
 wirkt, als alle andere Leberthranerarten.
 Der Vorstand der Königl. chemischen Centralstelle für Gesundheitspflege in Dres-
 den, Herr Hofrath Dr. H. Kiedt, sowie der berühmte Wiesbadener Chemiker, Herr
 Professor Fresenius und der Handels-Chemiker Dr. Ulex in Hamburg sprechen sich ein-
 stimmig sehr lobend über den Lofoden-Leberthran, Marke L F F G, aus.
Fabrik auf den Lofoden-Inseln in Norwegen.
Central-Depot und alleiniger Import
 b.i
Otto Zempel in Hamburg.
 Man achte gefl. auf die Marke L F F G.
 Preis für die Originalflasche M. 1.00 incl. Glas.
 Niederlagen in Karlsruhe bei Carl Malzacher, G. Martin, Albert Salzer,
Ernst Salzer. 2.1.

Karl Beissel,

Milchhandlung,

Mugartenstraße 26,
Mitglied der Rabatt-Spar-Anstalt.
Ohne Aufschlag. Gute Waare.
Rabattscheine für den vollen Betrag.
Bei Bestellungen per Post wird das
Porto vergütet. 3.2.

* Allen unsern werthen Kunden und lieben
Freunden sowie dem geehrten Publikum zur Nach-
richt, daß unsere seit vielen Jahren bestehende
Milchwirtschaft zum A. K. M. L. A. T. I. N. S. hiermit
bestens empfohlen wird.

Gutspächter Faschian,
Promenadenweg 1.

Messezeit: Morgens und Abends von je 1/6 bis
7 Uhr.

Zwiebelfuchen

(warm) von halb 10 Uhr an zu haben bei
W. Bauer, Bäcker,
Waldstraße 3.

Waghäuser Spargeln,

frisch gestochene, sind 1 den Tag zu haben auf dem
Markte wie in meiner Wohnung.

Frau Neumaier,
Leopoldstraße 11.

Spargeln,

frischgestochene, liefert während der ganzen
Saison täglich frei in's Haus und sieht unter
Zusicherung pünktlicher Bedienung geehrten
Aufträgen entgegen. 6.5.

Grünwinkel. Th. Mayer.

Restauration

Karlsruher Hof

(Sommerstrich)

empfehlen einen ausgezeichneten
Stoff Prinz'sches

Export- und Lagerbier,

sowie reine Weine, Kalte und warme
Speisen und ladet hierzu freundlichst
ein

Adam Klee.

Schulbücher

empfehlen in guten Einbänden billigt

Müller & Gräff,

3.1. Bähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6.

Achtung!

In meinem Verlage erscheint:

„Adressbuch von Europa“

in ca. 50 Lieferungen à 1 Wert.

Subscriptionpreis für das ganze Werk nur
25 Mark.

Mein Adressbuch gewinnt durch die Aus-
gabe in einzelnen Lieferungen eine allge-
meine Verbreitung, denn es ist dadurch
jedem Geschäftsmann Gelegenheit geboten,
sich ein so unentbehrliches und vollstän-
diges Werk anzuschaffen.

Daß ich den Preis meines Adressbuchs
so billig stellen kann, was bei anderen
ähnlichen Unternehmungen nicht der
Fall ist, kommt daher, weil jeder, der
darin aufgenommen sein will, 50 Pf. zu
zahlen hat.

Zur Aufnahme von Adressen, Inseraten
und Subscriptionen sind in allen größeren
Städten Agenten angestellt, ebenso ist das
Adressbuch auch durch alle Buchhandlungen
des In- und Auslandes zu beziehen.

Dresden.

H. G. Merkel,

Verlag u. Expedition des Adressbuchs
von Europa. 3.2.

- 1122 -

Grünwinkler Spargeln

(von Herrn G. Sinner)

treffen von heute ab täglich dreimal frisch ein und ist der Tagespreis jeweils an meinem
Geschäftslokale angeschlagen.

L. Sturm, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Annahme von Waschhüten à 90 Pf.

Pub- und Damen-Hüte- Magazin

von

L. P. Drescher,

Kaiserstraße Nr. 88

(neben dem Museum),

unterhält die größte und reichhaltigste Auswahl in

garnirten Damen-Hüten

von der einfachsten bis zur elegantesten Art zu äußerst billigen Preisen,
von 2 M. an.

Mädchen- und Knaben-Hüte

in den kleinsten Formen und solidesten Geflechten, von 90 Pf. an.

Modell-Hüte.

Elegante Arbeit.

Neue Bedienung, billige Preise.

Garnirten neuer und getragener Hüte billig.

Die grösste Auswahl der neuesten

Paletots und Mantelets

empfehlen

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

Billigste und feste Preise.

Wegen Räumung unseres Geschäftslokals
verkaufen wir eine große Parthie

Moll-, Zwirn- & Tüll-Vorhänge

zu auffallend billigen Preisen aus.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

**Zum Abhalten von Privat-
versteigerungen**

empfehl. sich 33.
H. Nussbag,
Balldornstraße 12, parterre

**Aromatisches
Kräuter-Dampfbad.**

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung,
Gliederweh, Mäßigkeit in den Gliedern, Kreuzweh,
Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt
Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.
Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis
Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis
Mittag.

Achtungsvoll **B. Wenz,**
Werberstraße 53.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir
die schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes Kind
Louis
im Alter von 2 Jahren und 3 Monaten gestern
Abend um 9 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Eltern:
Karl Fränkle, Metzgermeister,
Minna Fränkle, geb. Lamprucht.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
bei Bestattung unseres lieben, nun in Gott ru-
henden Kindes
Karl Friedrich,
sowie für die reichen Blumenpenden sprechen
wir unsern herzlichsten Dank aus.
J. Gielmann und Frau.

Rosalie-Sonntagschule.

Sonntag um 2 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts
60. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 24. April 1882,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Finanzgesches.
Berichterstatter: Abg. Friberich.
- 3) Berathung von Berichten der Petitionskommission, und zwar:
 - a. über die Bitte vieler Gemeinden des Kirch-
zarter Thales, um Rückverlegung des No-
tariatsbezirks von Freiburg nach Kirchzarten
betreffend,
Berichterstatter: Abg. Fischer;
 - b. über die Bitte der Gemeinden des Heu-
bergs, um Wiederherstellung des Notariats-
bezirks Stellen a. l. M.,
Berichterstatter: Abg. Fischer;
 - c. über die Bitten von 12 Gemeinden, die
Wiederherstellung des Notariatsbezirks Geis-
lingen betreffend,
Berichterstatter: Abg. Strübe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. April. II. Quartal. 54.
Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.**
Oper in 2 Akten von Mozart. Erster Genius:
Fräulein Neusel, zum Versuch. Anfang 6 Uhr.
Sonntag den 23. April. Theater in Baden.
27. Abonnements-Vorstellung. **Biegen
oder Brechen.** Lustspiel in 4 Akten von
Ernst Wichert. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 25. April. II. Quartal. 55.
Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen
von Heilbronn,** oder: **Die Feuer-
probe.** Großes historisches Mitternachtspiel
in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikants Wittwe,
Kaiserstraße 151.

**Josephine Vater,
Putzgeschäft,**

Kaiserstraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne,

empfehl. ihr

großes Lager in: **Stroh- und Fantasiehüten** von 75 Pf. bis
zu den feinsten Geflechten, **garnirte Damen- und Kinderhüte** zu
den billigsten Preisen in großer Auswahl, **Knabenhüte, kleine Kin-
derhütchen, Krausen, Schleifen, span. Spitzen, Stoffe,
Bänder, Blumen, Federn** etc. zum Garniren äußerst billig.

Getragene Hüte werden nach den neuesten Formen umgeändert
und das Garniren einfacher Hüte mit 50 Pfg. berechnet.

Elegante Strohhut-Wäsche.

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause,
werden sämtliche vorräthigen

Colonial- u. Spezereiwaaren,

nur gute Waare,
wegen Wegzug

unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Beispielsweise:

ff. Ceylon Perlkaffee,	bisher pr. Pfd. M.	1.60,	jetzt M.	1.20
" "	grün	" " "	" "	1.10
" Java, großbohlig,	" " "	1.60,	" "	1.20
und weitere gute Sorten mit 30 % Abschlag.				

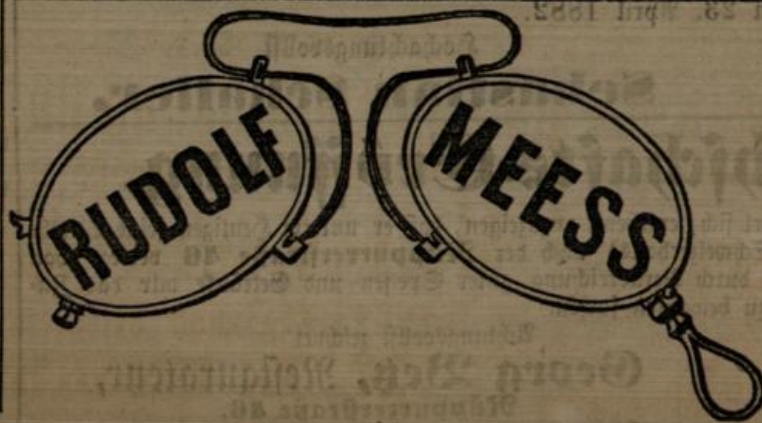
2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Reize hiermit einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich **Montag
den 24. d. in der Douglasstraße 18,** früher v. Schilling'sche Verwaltung, ein
Produkten-Geschäft
eröffnen werde und empfehle täglich 2mal frisch gemolkene, garantiert
reine **Milch, süße Butter, süßen und sauren Rahm, Eier, Honig,
Kartoffeln, Gartengemüse** etc. von der k. v. Gemmingen'schen Guts-
verwaltung Damhof und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Jacob Schnebel.



Großes Lager
**optischer
Gegenstände**
aller Art.
Sofortige
Anfertigung
aller Arten
Brillen
nach ärztlichen
Rezepten.
Reparaturen
prompt und billig.

Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern

in „unzertrenntem Zustande“ empfiehlt bei rascher und billiger Bedienung

Ed. Printz, 10 Erbprinzenstraße 10.

4.1.

Auf die am 24. und 25. April zur Subscription gelangenden **M. 5 000 000 4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Weiningen** nehme ich zum Emissionspreise (98%) Zeichnungen entgegen.

Albert Levis, Kaiserstraße 94.

Neu-Wascherei und Glanz-Büglerei Schützenstraße 69.

*22. Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit einigen Tagen eine Neu-Wascherei und Glanz Büglerei errichtet habe, mit dem Bemerken, daß ich neben Kragen, Manschetten und Hemden alle andere vorkommende Wäsche zu besorgen annehme. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **schöne** und **prompte** Bedienung eine zahlreiche Kundschaft zu erwerben. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt.

Mit Hochachtung

Schützenstraße 69. **M. Schmitt.** 69 Schützenstraße.

Muster von durchbrochenen Sommerläden

aus Holz mit profilirten Blechstreifen, elegante, solide, praktische und billige Construction (Deutsches Reichspatent Nr. 9990).

Als Beweis dafür, daß diese Läden als sehr praktisch befunden werden, möge der Umstand dienen, daß dieselben in jüngster Zeit bei verschiedenen Submissionen für Bahnhof-Neubauten der Deutschen Reichseisenbahn in Elsaß-Lothringen die Oberhand gewonnen haben und voraussichtlich bei ähnlichen Bauten fernerhin vielfach Verwendung finden.

Die Construction der Läden kann selbstredend der hierorts üblichen Bauweise angepaßt werden und stehen Muster in meinem Geschäftszimmer zur gefälligen Einsichtnahme bereit.

C. Däschner,

Comptoir Ritterstraße, neben Herrn Materialist C. Roth.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Nachdem ich das Haus mit Realwirthschaftsrecht

zum Jägerhaus

in der Scheffelstraße dahier zu Eigenthum erworben habe, werde ich von heute an die bisher von der Familie Hänslers darin betriebene Restauration in unveränderter Weise fortführen und stets bestrebt sein, durch **Verabreichung guter Speisen und Getränke, insbesondere eines vorzüglichen Stoffes Pring'schen Biers** mir die Anerkennung und Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 23. April 1882.

Hochachtungsvollst

Sebastian Schaller.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er unterm Heutigen seine Wirthschaft Luisenstraße 75 (Schweizerhaus) nach der **Müppurrerstraße 46** verlegt hat. Ich werde bestrebt sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke mir das Vertrauen zu erhalten und zu bewahren suchen.

Achtungsvollst zeichnet

Georg Bög, Restaurateur,
Müppurrerstraße 46.

Druck von: Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. April. Sigmund Strauß von Urzeln, Kaufmann hier, mit Pauline Kramer von hier.
- 21. „ Wilhelm Reinholdt von hier, Weggewerbeten hier, mit Elisabeth Melzer von hier.
- 21. „ Friedrich Weispach von Helldorf, Schreiner hier, mit Ernestine Klump von hier.
- 21. „ Karl Schneider von Wödingen, Schreiner hier, Amalie Richter von Philippsburg.

Eheschließungen:

- 22. April. Rudolf Buzala von Wetzlar, Priester hier, mit Luise Weiland von Dombach.
- 22. „ Karl Kreiner von Leutesheim, Mechaniker hier, mit Luise Bertsch von Straßburg.
- 22. „ Robert Frey von hier, Maschinemeister hier, mit Marie Gerstner von Kuppenheim.
- 22. „ Leonhard Marx von Oberader, Schreiner hier, mit Katharina Koch von Oberader.
- 22. „ Feinich Gauth von Wünzelsheim, Landwirth hier, mit Christiana Mayer von Wünzelsheim.

Geburten:

- 16. April. Jakob, Vater Jakob Gschlitz, Schuhmacher.
- 17. „ Friedrich Jakob, Vater Jakob Krauß, Schreiner.
- 17. „ Marie Josefine, Vater Wilhelm Gschlitz, Schlossermeister.
- 18. „ Friedrich Wilhelm, Vater Karl Siegmund, Schreinermeister.
- 18. „ Anna Pauline Emma, Vater Karl Dorn, Sekretär.
- 18. „ Albert, Vater L. M. Schreiner, Kaufmann.
- 18. „ Elisabeth, Vater Josef Gnam, Schuhmacher.
- 18. „ Adolf Emil, Vater Ad. Schmidt, Drechsler.
- 18. „ Josef, Vater + Friedrika Böger, Schreiner.
- 19. „ Philipp Friedrich, Vater Friedrich Klee, Oberlozarenbesitzer.
- 19. „ Wilhelm August Rudolf, Vater Leopold Boll, Müller.
- 20. „ Marie Helene Hedwig, Vater Robert Josef, Schleifstecker.
- 20. „ August, Vater August Ulmer, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 21. April. Ida, alt 1 Jahr 6 Monate 26 Tage, Vater Bahnhofarketter Schmitt.
- 21. „ Karoline Heilmann, Tagelöhnerin, ledig, alt 78 Jahre.
- 21. „ Ida, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Schleifer Kehler.
- 22. „ Gustav, alt 7 Monate, Vater Blechschmied + Eisenbrand.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In den oberen Räumen aufgestellt: Landschaft, Gefäßschiff bei Nacht, von Hermann Reinhardt in Mannheim.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem botanischen Garten. Geöffnet bis zum 4. Mai d. J. täglich Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Mitglieder des Vereins 20 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf.

Neu angekommen:
97. Am Belier, von H. v. Beren in München.
98. Mols aus Tyrol, von Demselben.
99. Mols aus Oberösterreich, von Demselben.
100. Zwei Kinder-Porträts, von Marie Gray hier. Abbl. Garandel am Sinai, von A. v. Meiss in Karlsruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Gottesdienste in der Diakonissenhauskirche.

Sonntag den 23. April.

Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtkirchenschreiber Henner.

Abends 4 1/2 Uhr: Herr Missionar Trion.